

Hygienekonzept des VfL Handball Mennighüffen für die Sporthalle der Bertolt-Brecht-Gesamtschule in Löhne-Mennighüffen

Das Hygienekonzept wurde aufgrund der aktuellen Corona Schutzverordnung NRW erstellt. Zusätzlich gilt das Testkonzept gemäß Nr. 3 der Durchführungsbestimmungen für den vom HV Westfalen e.V. geleiteten Spielbetrieb.

Das Konzept enthält Auszüge aus dem Hygienekonzept des Deutschen Handballbundes und ist an die Möglichkeiten in der Sporthalle angepasst.

Allen Personen, die Symptome einer Erkrankung zeigen, ist der Zutritt zur Halle zum Schutz aller anderen Beteiligten verwehrt.

Am Spiel- und Trainingsbetrieb dürfen nur geimpfte oder genesene Personen teilnehmen. Zusätzlich ist ein negativer Coronatest erforderlich. Der Testnachweis darf nicht älter als 24 Stunden sein, ein PCR Test nicht älter als 48 Stunden. Kinder bis zum Alter von 15 Jahren sind den geimpften oder genesenen Personen gleichgestellt, müssen aber bedingt durch die Schultestungen kein Testergebnis vorweisen.

In der gesamten Sporthalle besteht, mit Ausnahme der spielenden Mannschaften auf dem Spielfeld und den Offiziellen, grundsätzlich Maskenpflicht.

Betreten der Halle für Zuschauer

Auch Zuschauer dürfen die Halle nur betreten, nachdem sie gegenüber dem Ordnungsdienst nachgewiesen haben, dass sie immunisiert, also geimpft oder genesen sind. Kinder bis zum Alter von 15 Jahren sind den immunisierten Personen gleichgestellt.

Personen, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, erhalten keinen Eintritt!

Am Eingang der Halle sind die Hände zu desinfizieren. Ein Spender steht dort bereit.

Besucher mit Symptomen einer Erkrankung dürfen die Halle nicht betreten.

In der Sporthalle besteht für Zuschauer grundsätzlich Maskenpflicht. Nur an den Tischen im Jugendraum darf die Maske abgenommen werden.

Stehplätze dürfen durch Zuschauer nicht genutzt werden. Als Ausnahme gelten hier nur die maximal drei passiv am Spiel beteiligten Personen, die für die Musik und die Videoaufzeichnung zuständig sind, sowie der Hallensprecher.

Um eine strikte Trennung der Zuschauer und den am Spiel beteiligten Personen zu gewährleisten, ist es den Zuschauern nicht erlaubt, die Spielfläche zu betreten.

Thekenbereich

Der Thekenbereich ist wie der gesamte Vorraum nur mit einer Mund-Nasen-Maske und gebührendem Abstand zu betreten und nach Erhalt der Speisen und Getränke sofort wieder zu verlassen.

Betreten der Halle von Aktiven sowie Offiziellen

Das Betreten der Halle von Heim- und Auswärtsmannschaft, Schiedsrichtern sowie Zeitnehmern und Sekretären erfolgt mit Maske über den Sportlereingang an der Westseite der Sporthalle, nachdem sie gegenüber dem Ordnungsdienst nachgewiesen haben, dass sie immunisiert und die Aktiven zusätzlich auch getestet sind. Die Mannschaften begeben sich in die ihnen zugewiesenen Kabinen. Zeitnehmer und Sekretäre gelten als Ehrenamtliche und brauchen ebenso wie alle passiv Spielbeteiligten gemäß § 4 (4) der Corona-SchVO des Landes NRW vom 30.12.2021 nur immunisiert zu sein. Ein zusätzliches negatives Testergebnis, wie bei den Aktiven notwendig, ist nicht erforderlich.

In den Umkleidekabinen kann die Maske abgenommen werden.

Auf allen Gängen besteht grundsätzlich Maskenpflicht.

Es dürfen nur aktive Mannschaften, Verantwortliche und Schiedsrichter in die Kabinen und auf die Spielfläche.

Sollte während des Spiels die Notwendigkeit bestehen, Feuchtigkeit vom Hallenboden zu wischen, tragen die als „Wischer“ eingeteilten Personen einen Mund-Nasen-Schutz.

Für alle Begegnungen unterhalb der Oberliga ist ein Bankwechsel in der Halbzeitpause aus hygienischen Gründen nicht vorgesehen. Bei den Spielen der Oberligamannschaft werden die Auswechselbänke in der Halbzeitpause desinfiziert, damit der Seitenwechsel vorgenommen werden kann.

Nach dem Spiel

In den Duschräumen darf nur jede 2. Dusche genutzt werden. Die Räume müssen nach dem Duschen trockengewischt werden. Die Armaturen sind zu desinfizieren. Dieses geschieht durch die Heimmannschaft.

Verlassen der Halle durch die Spieler / Schiedsrichter

Nach dem Spiel gelangen die Spieler und Schiedsrichter mit Mund-Nasen-Schutz zu ihren Kabinen.

Die Sporthalle wird anschließend nach dem Duschen von allen Aktiven über den Ausgang für Sportler verlassen.

Verantwortlich für dieses Hygienekonzept ist der Vorstand des VfL Handball Mennighüffen. Ansprechpartner sind Karl-Heinz Steinmeier und Detlev Harre

Im Interesse der Lesbarkeit haben wir auf geschlechtsbezogene Formulierungen verzichtet. Selbstverständlich sind immer Frauen und Männer gemeint, auch wenn explizit nur eines der Geschlechter angesprochen wird.

Gültig ab 08.01.2022